

## Infos zum *zusätzlichen* studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum in Biologie an der MITTELSCHULE

### Organisatorischer Rahmen:

Das *zusätzliche* studienbegleitende fachdidaktische Praktikum findet für die Mittelschule am Mittwoch statt und umfasst ein Semester lang mindestens vier Schulstunden pro Woche Anwesenheit in der Schule (d.h. Unterricht) und Vor- und Nachgespräche nach Bedarf. Dieses Praktikum kann in einem der drei Fächer aus der Fächergruppe abgelegt werden. Es darf jedoch nicht das gleiche Fach wie im Fachdidaktischen Blockpraktikum sein. Für dieses Praktikum werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Entscheidet man sich für das zusätzliche studienbegleitende Praktikum in der Biologie, ist der Besuch der zugehörigen Begleitveranstaltung (dieselbe, die auch für das studienbegleitende Praktikum angeboten wird) verpflichtend!

Für die Mittelschule liegt die Begleitveranstaltung in der Biologie normalerweise am Mittwoch im Anschluss an das Praktikum. Änderungen für das jeweilige anstehende Semester sind möglich. Zum Teil findet das Begleitseminar gemeinsam mit den Grundschulstudierenden statt, dies richtet sich nach der Zahl der studentischen Anmeldungen. Konkrete Angaben für das jeweilige anstehende Semester werden rechtzeitig auf campo bekannt gegeben.

In der Biologie wird das studienbegleitende Praktikum für die Mittelschule ausschließlich im Wintersemester angeboten.

Das Praktikum sowie die Begleitveranstaltung beginnen und enden mit der Vorlesungszeit an der Uni. Für die Praktikant\*innen heißt das: Bitte nehmen Sie frühzeitig (vor Vorlesungsbeginn!) Kontakt zu Ihrer Schule auf (stellen Sie sich nach Möglichkeit auch bereits vor) und seien Sie in der ersten Woche der Vorlesungszeit pünktlich am ersten Praktikumstag an der Schule.

Jede/r Studierende sollte nach Möglichkeit so viele eigene Unterrichtsversuche wie möglich durchführen. Dabei spielen natürlich die Möglichkeiten der jeweiligen Schule und der betreuenden Praktikumslehrkraft sowie die Anzahl der Praktikant\*innen eine entscheidende Rolle (und damit der Unterricht, der zur Verfügung steht).

Zur Anerkennung des Praktikums sollte jedoch grundsätzlich jede/r Studierende mindestens **zwei Unterrichtsstunden** mit verschiedenen Themen selber durchgeführt haben, welche auch zuvor in angemessener Weise in mindestens tabellarischer Form schriftlich geplant und der Praktikumslehrkraft vor den zu haltenden Stunden vorgelegt wurden. Mindestens eine der beiden Unterrichtsstunden muss alleine durchgeführt werden und eine klassische naturwissenschaftlich problemorientierte Stunde darstellen.

Die Praktikumslehrkraft kann während des Praktikums zudem eigenmächtig Aufgaben an die Praktikant\*innen verteilen (z.B. Skizzierung einer hospitierten Unterrichtsstunde, Entwurf einer Tafelskizze, Durchsicht einer Kurzarbeit und selbstständige Notenbildung etc.).

## Unter folgenden Links finden Sie weitere Informationen:

<https://www.biodidaktik.phil.fau.de/studium-wp/schulpraktika-biologie/>

<https://www.praktikumsamt.phil.fau.de/>

<https://www.biodidaktik.phil.fau.de/studium-wp/> (hier geht es u.a. zum Modulhandbuch der Didaktik der Biologie)

## Zum Praktikumsbericht:

### Abgabe und Abholung:

Jede/r Praktikant\*in fertigt einen Praktikumsbericht an. Dieser wird bei der Praktikumslehrkraft zur Durchsicht und Besprechung abgegeben. Danach geben Sie ihn im Praktikumsamt ab, dieses leitet ihn an die Abteilung Didaktik der Biologie weiter.

Die fertig korrigierten Berichte gehen von der Didaktik der Biologie aus wieder gesammelt zurück ans Praktikumsamt. Das Praktikumsamt informiert Sie dann, wenn Ihr Bericht dort zur Abholung bereitliegt und nimmt auch die Leistungseintragung vor.

Die Deadline für die Abgabe des Praktikumsberichts wird vom Praktikumsamt gesetzt und zu Beginn des Praktikums bekannt gegeben.

### Inhalte:

Eine Vorlage für Struktur und Inhalt des Praktikumsberichts wird mit Ihnen in der Begleitveranstaltung rechtzeitig besprochen.

### Ausgewählte Literatur:

Gropengießer, H. (2013). Unterricht planen. In H. Gropengießer, H. Harms & U. Kattmann (Hrsg.), *Fachdidaktik Biologie* (9. völlig überarbeitete Auflage, S. 227-242) Köln: Aulis Verlag Deubner.

Kattmann, U. (2013). Auswahl und Verknüpfung der Lerninhalte. In H. Gropengießer, U. Harms & U. Kattmann, (Hrsg.) *Fachdidaktik Biologie*. (9. völlig überarbeitete Auflage, S. 29-38) Köln: Aulis Verlag Deubner.

Mayer, J. (2013). Unterrichtsziele formulieren. In H. Gropengießer, U. Harms & U. Kattmann (Hrsg.), *Fachdidaktik Biologie*. (9. völlig überarbeitete Auflage, S. 220-226) Köln: Aulis Verlag Deubner.

Meisert, A. (2013). Wie kann Biologieunterricht geplant werden? In U. Spörhase (Hrsg.). *Biologie-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. (6. Auflage, S. 241-272) Berlin: Cornelsen.

Weitzel, H. & Schaal, S. (Hrsg.) (2012). *Biologie unterrichten, planen, durchführen, reflektieren*. Berlin: Cornelsen Scriptor Praxis.